

Rote High Heels

Von Chanbaeklover

Kapitel 3: Kapitel 3

{Kids Sicht}

Meinen Kopf ins Kissen drückend verfluche ich alles und jeden vor allem den Alkohol. Nie wieder Alkohol! Obwohl wie oft hatte ich mir das schon geschworen und letztlich doch nicht gehalten. Grummelnd wunder ich mich kurz über meine Stimme, welche so garnicht tief-grummelnd klingt, schiebe es aber auf den Alkohol und drehe meinen müden Körper auf die Seite und dann ganz langsam aus meinem viel zu gemütlichen Bett.

Meine Hand greift nach meinem Handy und irgendwie ist es größer geworden oder meine Hand kleiner? Hä? Bin ich jetzt vollkommen bekloppt? So viel Restalkohol kann ich dich garnicht mehr im Blut haben. Immer noch verwirrt gehe ich, meine Hose festhaltend, da sie komischerweise rutscht, mit meinem Handy ins Bad und lege es auf die Ablagefläche des Waschbeckens ehe ich meinen Blick hebe und fast an einem Herzinfarkt verrecke. Ach du scheiße wer zur Hölle ist das?

Aus dem Spiegel guckt mich eine rothaarige Frau aus gold-bernsteinfarbenen Augen an. Man könnte glatt meinen es wäre ich als Frau. Oder besser gesagt das bin ich als Frau! Ach du meine Fresse! Meine Hände geschockt gegen meine Wangen drückend hätte ich jetzt so losschreien können. Ich hab tatsächlich Brüste und ach du, ein Blick in meine Hose verrät mir das da nichts mehr an seinem Platz ist. Was soll ich jetzt nur machen? Ich weiß doch garnicht wie man sich als Frau verhält? Verhält man sich denn da so anders? Mit einer Hand durch mein leicht gewelltes Schulterlanges Haar streichend entscheide ich mich Kira anzurufen. Der weiß bestimmt, was zu tun ist! Aber auch nach mehrmaligem Versuch geht der Penner nicht dran. Also auf die harte Tour.

Zu meinem Kleiderschrank gehend schmeiße ich fast den kompletten Inhalt auf den Boden, ehe ich eine Jogginghose, in welcher ich praktisch versinke, sie aber zum Glück einen Gummizug hat, finde. Dazu ein schwarzes T-Shirt wobei ich froh bin, dass es etwas weiter sitzt, da fallen meinen für mich so unglaublich groß vorkommenden Brüste, nicht so auf. Man könnte meinen ich verstecke mich in meiner zu großen Lederjacke und meinen bestimmt 4 Nummern zu großen Stiefeln.

Nach fünf Minuten Fußweg, welcher mir so unendlich lang vorkommt, da ich meine von allen Seiten angestarrt zu werden, komme ich endlich bei Kiras Wohnung an und

klingel Sturm. Gleichzeitig krame ich nach dem Schlüssel, er hat mir natürlich auch einen Schlüssel von seiner Wohnung gegeben und verschaffe mir Zutritt zum Hausflur. Schnell die Treppen in den zweiten Stock laufend, öffnet mir Killer perfekt als ich oben ankomme die Tür nur um mich dann erstaunt anzugucken und schließlich zu seufzen. Ey! Ich kann da nichts für!

"Was ist passiert Kiddy?" Für den neuen Spitznamen hätte ich ihm am liebsten eine rein gehauen! Aber ich hab ein Problem und brauche seine Hilfe, deswegen halte ich mich zurück. Na klar und nicht weil ich weiß, dass ich jetzt gerade sowieso viel schwächer bin als er. Ich drängel mich an ihm vorbei durch die Tür und schlüpfe aus den sowieso zu großen Stiefeln. Im Wohnzimmer lasse ich mich auf die Couch von Kira fallen und verschränke meine Arme unter meinen Brüsten, da auf ihnen irgendwie zu hoch ist. Es ist jetzt schon anstrengend ein Weib zu sein.

"Siehst du doch! Ich weiß nicht warum ich so aussehe. Auch wenn ich wahrscheinlich gut aussehe." Kira stellt mir ein Glas und Wasser sowie Apfelsaft auf den Tisch, woran ich mich gleich bediene. Er grinst und lässt sich neben mich fallen. Ich nippe kurz an meinen Getränk und stelle es dann wieder auf dem Tisch ab.

"Wenigstens weiß ich jetzt, wie es ist auf den großen Eustass Kid runtergucken zu müssen." Lacht mich die blonde Fresse von meinem ach so tollen Freund an und jetzt Box ich ihn wirklich gegen den Arm woraufhin er noch mehr lacht. Wahrscheinlich hätte ein Kind in genauso feste geschlagen wie ich es grade getan habe.

"Ich hab voll das Problem und du machst dich darüber lustig! Was soll ich denn jetzt machen? So kann ich dich nicht draußen rumlaufen." Kira nickt und lässt seinen Blick noch einmal über meinen Körper gleiten ehe er in seinen Gedanken anscheinend bestätigt wird und grinst.

"Wir müssen Einkaufen gehen!" Genau! Als wenn ich jetzt so nach draußen geh! Ich springe auf und stemme meine Hände in die Hüften.

"Als wenn ich jetzt so durch die Stadt laufe!" Zur Bestätigung meiner Worte tatsche ich selber an meine Brüste und verdeutliche nochmal, das ich nicht derjenige bin, der ich sonst bin, was ihn nicht zu stören scheint. Denn Kira steht unbeeindruckt auf und stellt sich knapp vor mich hin, so dass ich leicht zu ihm aufgucken muss, was mich ziemlich anpisst.

Ich will wieder ich sein!

"Komm jetzt hör auf rumzuheulen wie ein Mädchen auch wenn du im Moment eins bist!" Kira hat Recht! Ich bin immer noch Eustass Kid, da heult man nicht rum. Okay ich heule nicht, ich nörgel rum! Außerdem weiß ich doch garnicht, wie man sich als Mädchen verhält.

"Dann lass uns endlich gehen, damit ich es hinter mir hab!"